paperpress

Nr. 643-21 **19. November 2025** **50. Jahrgang**

Blauer Adventsmontag

Gleich nach dem 1. Advent geht's mit dem Feiern weiter. Am 1. Dezember gibt's die 226. Ausgabe des **Blauen Montag**, die schräge Varieté-Show mit wechselnden Künstlern und Bands, moderiert vom Kabarettisten **Arnulf Rating**. Diesmal u.a. mit **Bodecker & Neander**, **Flamenco la Mona**, **Gabriele Gysi**, **Heinz Klever**, **Lucy van Kuhl**, **Mando**, **Notes of Berlin**, **Klaus Nothnagel**, **Linda Sander** und **Axel Herrig** und als musikalische Abendbegleitung die **Desert Rock-Band Bohemians**.

Tickets ab 34,40 Euro unter
https://wuehlmaeuse.de/veranstaltungen/?month=DE25

Und das erleben die Zuschauer im Kabarett-Theater Die Wühlmäuse am Theodor-Heuss-Platz

Bodecker & Neander

Mit ihrem fulminanten Bildertheater voller Magie, feinstem Humor, optischen Illusionen, Emotionen und Musik reißen sie zu wahren Begeisterungsstürmen hin. Ohne Worte und fast ohne Requisiten versetzen sie das Publikum in Vibration und Resonanz. Tränen des Lachens und der Rührung sind selten so nah. *Foto: Rafcio*

Flamenco la Mona

„Flamenco ist die Kunst, Feuer aus dem Mund zu speien und mit den Füßen auszulöschen." (Jean Cocteau) *Foto: promo*

Gabriele Gysi

Liest aus ihrem neuen Buch: In „Die Nacht als Soldaten Verkehrspolizisten wurden" wird ein vielschichtiger Blick auf die Geschichte und die Nachwirkungen der DDR geworfen, wobei die Figur der Antigone als Metapher für den Widerstand gegen autoritäre Strukturen dient. Antigones Kampf um eine würdige Beerdigung ihres Bruders spiegelt den Konflikt zwischen individueller Moral und staatlicher Autorität wider, was in Anlehnung an die DDR als einen Staat steht, der alternative Ordnungsprinzipien und Wertvorstellungen verkörperte. *Foto: promo*

Heinz Klever

Macht politisches Kabarett mit Musik, gehört zum lebenden Inventar der Leipziger Pfeffermühle, ist Komponist und Texter für die Academixer Herkuleskeule, Kiebitzensteiner, die Oderhähne, Arche und den Eulenspiegel. „Ein Feuerwerk aus skurrilen Geschichten, schrägen Pointen und unerwarteten Wendungen." *Foto: JDette*

Andreas »Spider« Krenzke

Für ihn ist die Sprache nicht kurztretender Selbstzweck. Er sammelt Beobachtungen, staffelt und ballt sein Material aus der puren Lust an der besessenen, präzisen Beobachtung. Er holt aus, lässt sich Zeit. Er bleibt beim Surfen nicht stehen.

Foto: promo

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

paperpress

Nr. 643-21 **19. November 2025** **50. Jahrgang**

Lucy van Kuhl

„Groß, blond und gutaussehend selbstbewusst, setzt sie sich an den Flügel und legt los. Und dann beginnt das Vergnügen, eine wunderbare Chansonnière zu erleben, eine hervorragende Pianistin, eine Poetin, Menschenbeobachterin, die es grandios schaffte, Liedermacherei und Kabarett miteinander in Einklang zu bringen. Sie kam, sah und spielte. Einfach ein Hörgenuss." (*Süddeutsche Zeitung*)
Foto: Alexej Hermann

Mando

Er begeistert die Zuschauer mit Geräuschen, die nur aus seinem Mund kommen. Er hat klassische Gitarre an der Hochschule für Musik Hanns Eisler studiert und sich im Anschluss auf die Kunst des Beatboxens spezialisiert. Er war zusammen mit seiner Formation 4xSample Vizeweltmeister, Europameister und mehrfacher deutscher Meister. *Foto: promo*

Notes of Berlin

Joab Nist dokumentiert seit Anbeginn der Zeit auf seinem Kult-Blog Notes of Berlin die besten Notizen aus dem Großstadtdschungel und amüsiert damit derzeit über 600.000 Abonnenten. Die Botschaften sind wie die Menschen, die hier leben: Sehr direkt, provokant, mitunter liebenswürdig und charmant, oftmals skandalös, skurril und vor allem: unvergleichlich komisch. Das Erfolgsrezept von Notes of Berlin: Echte Geschichten, die unsere Fantasie beflügeln. *Foto: Anna Wyszomierska*

Klaus Nothnagel

Wie weit sind wir denn nun mit der Zeitenwende? Rüsten wir auch hitzig genug auf? Müssen wir als Geläufigkeitsübung Grönland annektieren? Fragen über Fragen, auf die Klaus Nothnagel garantiert keine Antwort weiß - das aber mit bunten Lichtbildern.
Foto promo

Linda Sander und Axel Herrig

Axel Herrig, bekannt aus dem Musical FMA singt zwei der legendärsten Falco-Songs und wird dabei von **Linda Sander** (aktuell im Tigerpalast Frankfurt/Main engagiert) mit einer neuen Interpretation am Tuch begleitet. Die junge Fusion von Gesang und Artistik ist gekennzeichnet durch außerordentliche Stärke an Charakteren und Fähigkeiten beider Künste im Einklang zu einem sehr bewegenden Zusammenspiel. Die Premiere war im Sommer 2024 mit dem Gothaer Sinfonieorchester. Linda ist aus früheren Maulhelden-Varietés bekannt und nun zum ersten Mal im Duo dabei. *Foto: Dr. Bernd Seydel*

Als Band des Abends:

Bohemians (Desert Rock)

Die Songs erzählen von Grenzgängern, der Sehnsucht nach Freiheit, realisierten Träumen, fantastischen und selbst erlebten Geschichten aus der City of Dreams! Unabhängig von Zeitgeschmack und Schubladen. *Foto: Regina Sablotny*

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

paperpress

Nr. 643-21 **19. November 2025** **50. Jahrgang**

Bohemians (Desert Rock)

Gastgeber: Arnulf Rating

Neben zahlreichen Solo-Programmen ist der vielfach ausgezeichnete Kabarettist Veranstalter, u.a. des jährlichen *„Politischen Aschermittwoch Berlin"* und des *„Der Blaue Montag"*, und serviert im Netz das Satire-Format *„tagesschauer"*. Seine Leidenschaft gehört allerdings der lebendigen Aktion auf der Bühne. Da wirft er den Projektor an, öffnet den Koffer voller Zeitungen und es beginnt ein satirischer Parforceritt entlang der Schlagzeilen der Tagespresse. *Foto: Christian Schulz*

Wir verlosen zwei Tickets

an diejenigen, die folgende Frage richtig beantworten: Aus wie vielen Tornados bestand Arnulf Ratings anarchistische West-Berliner Kabarett-Gruppe, die offiziell von 1977 bis 1990 existierte?

Der nächste Blaue Montag findet am 2. Februar 2026 statt

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.